



Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Herrliberg proben für ihr Jahreskonzert vom kommenden Samstag. (Reto Schneider)

Herrliberg Singkreis präsentiert grosses Weihnachtskonzert

Süffiges unter dem Christbaum

Der Singkreis Herrliberg hat sich in diesem Jahr romantische, französische Weihnachtsmusik auf die Fahne geschrieben.

Bettina Bernet-Hug

Über 70 aktive Sängerinnen und Sänger tragen zu einem unvergesslichen Klangerlebnis bei. Unter der Leitung des Herrliberger Dirigenten Dieter Hool hat der Herrliberger Singkreis nun ein halbes Jahr sein grosses Weihnachtskonzert einstudiert. Nun steht es vor der Tür: Am Samstag, 19. Dezember, um 19 Uhr präsentiert der Singkreis in der reformierten Kirche Tal das «Largo» von

Rudolf Tobias, die «Cantique de Jean Racine op. 11» von Gabriel Fauré sowie das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns.

Dirigent Dieter Hool, seit zwei Jahren im Amt, freut sich besonders auf dieses Konzert. Unter seiner Leitung brachte der Singkreis Herrliberg bereits die «Messa di Gloria e Credo» von Gaetano Donizetti und das «Stabat Mater» von Antonin Dvorak zur Aufführung. Das diesjährige Weihnachtskonzert sei sehr gefällig – süffig-romantische, französische Weihnachtsmusik, begleitet von einem siebenköpfigen Ad-hoc-Orchester.

Auch wenn sie keine Ohrwürmer zum Besten gäben, so seien die Melodien doch eingängig. Viel gäbe es zu entdecken, wie zum Beispiel das «Largo» von Rudolf Tobias, eine Rarität,

die man nicht an allen Ecken zu hören kriege.

Dorfchor auf hohem Niveau

Besonders auch auf die Soloeinlagen der fünf Solisten Dorothea Frey (Sopran), Elizabeth McQueen (Mezzosopran), Anna Schaffner (Alt), Christof Breitenmoser (Tenor) und Robert Braunschweig (Bass) darf man gespannt sein. «Wir sind ein Dorfchor, singen aber auf relativ hohem Level. Grundsätzlich ist aber jeder willkommen mitzusingen», ist er überzeugt. 1987 ist der Singkreis als Ad-hoc-Chor für einen Pfarreinsatz gegründet worden. Während 20 Jahren stand er unter der Leitung von Andri Calonder.

«Nachwuchsprobleme wie bei anderen Chören kennen wir eigentlich nicht. Es gibt immer wieder Interessierte, die

neu zu uns stossen. Wie überall haben auch wir viele Frauen. Aber zum Glück dürfen wir auch eine sehr starke Bass- und Tenorgruppe zu uns zählen, sodass dieser Faktor keine Rolle spielt. Immer wieder singen auch junge Sängerinnen und Sänger mit. Es ist einfach zu hoffen, dass diese immer mehr Gleichaltrige nachziehen.»

Aktiver Chor

Rund einmal im Jahr stellt der Singkreis ein grosses Werk vor; er hat aber immer wieder auch Auftritte an Gottesdiensten in der katholischen und in der reformierten Kirche, kulturellen Anlässen in der Gemeinde oder präsentiert Serenaden mit weltlicher Musik. «Es ist ein konfessionell neutraler Chor – wir fördern aber in der Regel geistliche Werke mit gehobenem Anspruch», sagt Hool.